

Verwaltung zieht vorübergehend aus dem Gemeindehaus aus

Russiker Jugendgemeinderat steht vor Erneuerungswahlen

zo. Die Gemeinde Russikon hat einen Weg gefunden, wie sie die Sanierung des Gemeindehauses ohne zusätzlichen Bürocontainer überbrücken kann. Die Gemeindeverwaltung zieht für die Bauphase vorübergehend in die Mehrzweckanlage Riedhus und in ein Schulhaus. Aufgrund der positiven Aufnahme der Weihnachtsbeleuchtung soll sie eventuell auf weitere Gemeindeteile ausgedehnt werden.

GEMEINDERAT RUSSIKON
gu. Aufgrund der im Frühjahr startenden Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus steht das Personal der Gemeindeverwaltung kurz vor dem Auszug aus dem Gemeindehaus. Mitte März siedelt die Verwaltung für zirka ein halbes Jahr in die gemeindeeigenen Räumlichkeiten des Riedhus und des Werkhofs. Das Schulsekretariat befindet sich während dieser Umbauphase im Schulhaus Sunneberg 2. Genauere Angaben werden den Einwohnerinnen und Einwohnern im Gemeindemitteilungsblatt und mit Flugblättern mitgeteilt.

Positive Bilanz zur Weihnachtsbeleuchtung

Die erste Etappe des Projektes «Weihnachtsbeleuchtung» ist abgeschlossen, die Idee ist in der Bevölkerung auf eine breite Zustimmung gestossen. Die Leute zeigen Freude an den leuchtenden Schneesternern in der teilweise tristen Herbst- und Winterzeit. Bereits sind Anfragen für eine Erweiterung eingegangen.

Bereits wurden weitere Spenden versprochen, so dass eine Erweiterung über

die Dorfteile Russikon und Madetswil hinaus ins Auge gefasst werden. Die Kommission wird sich in den nächsten Wochen intensiv mit einer möglichen Fortsetzung beschäftigen.

Erneuerungswahlen für Jugendgemeinderat

Die Erneuerungswahlen des Jugendgemeinderates Russikon stehen bereits wieder vor der Tür. Die Jugendlichen wurden in einem persönlich adressierten Schreiben eingeladen, sich bis Ende Februar als Kandidatinnen und Kandidaten zu melden.

Übergabe der Kantonsverfassung

Am 27. Februar wird über die neue Verfassung des Kantons Zürich abgestimmt. Im Sinne des neu integrierten Artikels 121, Kanton und Gemeinden fördern den Sport, hat der Verfassungsrat zusammen mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport einen Verfassungslauf organisiert: Die Verfassung wird in der Zeit vom 17. Januar bis 26. Februar auf sportliche Art und Weise in die Bezirke verteilt. Von dort aus wird sie auf sportliche Art und Weise in die Gemeinden geholt. Die Russiker Originalverfassung wurde per Velo durch die Verwaltung in Pfäffikon abgeholt.

Entsprechend honoriert wurde diese Idee von Statthalter *Bruno Kuhn*, der die sportliche Verwaltung zu einem Imbiss einlud, bevor der Rückweg angetreten wurde. Zurück in Russikon hat eine Delegation des Gemeinderates vor dem Gemeindehaus die Verfassung übernommen, dies ganz im Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen Behörde und Verwaltung.



Lieferschein Nr.: 2451472 Medien Nr.: 1358 Medienausgabe Nr.: 143708 Objekt Nr.: 12179524 Subjekt Nr.: 1 Lektor Nr.: 33 Abo Nr.: 606004 Treffer Nr.: 18671305